

Der Zahn

Heute früh habe ich bemerkt, dass mein vorderer Zahn wackelte. Ich habe mich so erschreckt! Auf dem Weg zum Kindergarten habe ich ihn ständig mit der Zunge berührt und konnte damit nicht aufhören.

Als ich in der Gruppe erzählte, dass ich einen Wackelzahn habe, wollten alle ihn sofort sehen und ihn anfassen, bis er zu sehr wackelte und wie an einem Faden hing.

Julia sagte: „Du bist wahrscheinlich ernst krank. Meine Mama sagt, es gibt so eine ernste Krankheit, bei der alle Zähne ausfallen.“

Dann kam er sich verspätende Losev. Als man ihm sagte, dass ich einen Wackelzahn habe, wollte auch er an ihm wackeln. Losev hat seine Hand in meinen Mund gesteckt und hat so doll an meinem Zahn gezogen, dass dieser sofort rausfiel.

„Ärger dich nicht“, sagte Losev, „wir schlage ihn wieder ein. Gebt mir etwas schweres.“

Dann lief Mischa zur Erzieherin und erzählte erschrocken, dass aus mir die Zähne falle würden.

„Das ist ganz normal“, antwortete Vera Alexandrovna.

„Mit zehn Jahren fallen sie alle aus.“

„Wie, alle?“ erschreckte ich mich.

„Und womit soll ich dann essen?“

„Bei dir wachsen neue Zähne – bleibende – und das sind hier die Milchzähne.“

Losev nickte.

„Jetzt ist es klar, warum sie so flüssig sind.“